

# Kompetenz stärker beweisen = La compétence mise à rude épreuve

Autor(en): **Stüber, Monika / Kamber Maggini, Francesca**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **56 (2017)**

Heft 1: **Baustellen = Les chantiers**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-681504>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kompetenz stärker beweisen

Trotz fortschreitender Emanzipation in der Berufswelt sind Baustellen weiterhin männerdominiert. Spielt das Geschlecht im Berufsalltag als Bauleiterin eine Rolle? anthos hat vier Frauen gefragt, welche Erfahrungen sie als Bauleiterinnen auf Baustellen gemacht haben.

## La compétence mise à rude épreuve

Malgré une émancipation progressive dans le monde du travail, les chantiers continuent à être dominés par les hommes. La question du genre joue-t-il un rôle important dans le quotidien professionnel d'une directrice des travaux? anthos a interrogé quatre femmes à propos de leurs expériences sur les chantiers.

### Monika Stüber

raderschallpartner ag, Meilen  
Erfahrung als Bauleiterin: 14 Jahre  
Expérience de directrice des travaux: 14 ans



«Aus meiner Erfahrung müssen Frauen in der Bauleitung ihr technisches Verständnis stärker unter Beweis stellen als ein Mann in derselben Funktion. Es braucht viel Standhaftigkeit, um die in der Planung erarbeiteten Ausführungsdetails durchzusetzen. Sowohl von Unternehmern als auch von beteiligten Fachplanern werden den Frauen die Gestaltungskompetenz sowie Pflanzenkenntnisse durchaus zugetraut. Dass sie aber auch in technischen Bereichen wissen, wovon sie reden, wird eher weniger erwartet.» / «L'expérience que j'ai faite pour la direction des travaux est qu'une femme doit plus faire preuve de compréhension technique qu'un homme exerçant les mêmes fonctions. Cela requiert beaucoup de fermeté afin d'imposer la réalisation des détails de mise en œuvre découlant de la planification. Les entrepreneurs tout comme les projeteurs spécialisés sont tout à fait prêts à reconnaître des compétences en matière d'aménagement et une connaissance des plantes chez les femmes. Mais ils s'attendent généralement beaucoup moins à ce qu'elles maîtrisent parfaitement leur sujet dans les domaines techniques.»

### Francesca Kamber Maggini

Architettura del paesaggio Francesca Kamber Maggini, Locarno  
Erfahrung als Bauleiterin: 20 Jahre  
Expérience de directrice des travaux: 20 ans



«Ich schätze die Atmosphäre auf der Baustelle und das Teamwork auf verschiedenen Ebenen, die verschlechterten Arbeitsbedingungen machen sich in unserer Region aber schon spürbar. Auf meiner ersten grösseren Baustelle als Bauleiterin, ich war gerade am Gehen, höre ich, wie der Vorarbeiter den Arbeitern zuruft «la ragazza ha detto che...» («Das Mädchen hat gesagt...»). Den Anweisungen des Mädchens wurde jedoch immer Folge geleistet und meiner Erfahrung nach genießt frau viel Respekt, wenn sie als kompetent wahrgenommen wird. Die Crux: Kompetenz wird nur von ebenso kompetenten Berufsleuten wahrgenommen.» / «J'apprécie l'atmosphère qui règne sur un chantier et le travail en équipe à plusieurs niveaux, mais la détérioration des conditions de travail est perceptible dans notre région. Lors de mon engagement sur mon premier grand chantier, un jour, en partant, j'entends le contremaître dire aux ouvriers: «La ragazza ha detto che...» («La fille a dit que...»). Cela dit, les instructions de «la fille» ont toujours été exécutées et j'ai fait l'expérience qu'une femme est très respectée lorsqu'elle est perçue comme étant une personne compétente. L'ennui, c'est que la compétence n'est reconnue que par des personnes également compétentes.»

### Justyna Geiger

w+s Landschaftsarchitekten AG, Solothurn / Soleure

Erfahrung als Bauleiterin: 1 Jahr

Expérience de directrice des travaux: 1 an



«Gleich zu Beginn meiner Tätigkeit als Bauleiterin habe ich einige wesentliche Erfahrungen sammeln können – nämlich, wie wichtig das regelmässige Führen eines Bautagebuchs ist. Ein Bautagebuch ist das wichtigste Dokumentationsmedium sowohl für den überwachenden Bauleiter vor Ort als auch für den ausführenden Unternehmer und dient als Beweismittel im Streitfall. Als Bauleiterin fordere ich meine Unternehmer auf, sogar die banalsten Bauleistungen und Vorkommnisse auf der Baustelle zu protokollieren und eine ausführliche Fotodokumentation zu führen. So hätten auf meiner ersten Baustelle nicht nur

erhebliche Kosten, sondern auch wertvolle Zeit gespart und Nerven geschont werden können.» / «Dès le début de mon activité professionnelle en tant que directrice de travaux, j'ai eu l'occasion de faire des expériences capitales – à savoir qu'il est essentiel de tenir un journal de chantier régulièrement. Le journal de chantier est le support de documentation le plus important pour le directeur de chantier sur place comme pour l'entreprise chargée des travaux et peut servir de preuve en cas de litige. Lorsque je suis directrice de chantier, je demande aux entrepreneurs de tout bien enregistrer, même les travaux de construction et les incidents les plus banals, et de fournir des photographies afin de tout documenter. En agissant de cette manière dès mon premier chantier, nous aurions pu économiser beaucoup d'argent et de temps, et ménager nos nerfs.»

### Hikari Kikuchi

OXALIS architectes paysagistes associés, Carouge

Expérience de directrice des travaux: 19 ans

Erfahrung als Bauleiterin: 19 Jahre



«Au début, on se méfie d'elles. Sur le terrain, il faut donc rassurer par une grande maîtrise des détails de construction, une vision globale, une prompte saisie des priorités, une prise de position claire et ferme. Encore rares, regardées, les femmes doivent anticiper les problèmes ou les controverses possibles et éviter l'agitation comportementale, tout comme leurs homologues masculins. Faire face à un acte inadéquat avec du recul, de la légèreté et de l'humour. Rester féminine, efficiente, mesurée. À court ou à long terme, un investissement exigeant pour le plaisir tangible de réaliser ensemble.» / «Anfangs misstraut man Frauen.

Deswegen müssen sie auf dem Feld das Vertrauen erst gewinnen: Durch ein grosses Fachwissen zu den Konstruktionsdetails, eine umfassende Sicht der Dinge, ein rasches Erfassen der Prioritäten sowie einen klaren und entschiedenen Standpunkt. Da sie noch selten sind, werden Frauen genau beobachtet und müssen Probleme oder mögliche Kontroversen vorwegnehmen. Sie müssen, wie auch ihre männlichen Pendants, Aufregung vermeiden. Und unangemessenen Handlungen mit einer inneren Distanz, Leichtigkeit und Humor entgegentreten. Und weiblich bleiben sowie effizient und gemässigt. Über kurz oder lang ist es ein anspruchsvoller persönlicher Einsatz, der aber die Freude des gemeinsamen Verwirklichens eines Projekts erlebbar macht.»